

„Airfield center“ in Fürstenfeld bietet Büroflächen mit modernster Energie dank der „Energieingenieure“



Vollblut-Unternehmer und ATLAS-Chef Christian Kahr mit Bauprofi Ing. Martin Schwarz und dem Energieingenieur DI Werner Erhart.



Energieingenieur DI Werner Erhart zeigt die verlegte Micro Film-Folie in einem der Büro-Etagen im neuen Fürstenfelder Bürohaus „airfield center“.

Fürstenfeld hat schon lange einen kleinen Flughafen. Jetzt gibt es in Flughafennähe in der Flughafenstraße 3 sehr bald auch ein „airfield center“. Also auf gut Deutsch ein unglaublich tolles Bürohaus, das in massiver Ziegelbauweise baulich konservativ sowie optisch und technisch den Hauch von Zukunft und Visionen versprüht. Christian Kahr, der höchst erfolgreiche Dienstleister für Personalleasing und Entertainment steht mit vollem Herzen hinter diesem Projekt. Schlußendlich geht es um 1000 m² Bürofläche. Ein Drittel der Fläche benötigt Kahrs ATLAS IMMO im obersten Stockwerk. Der Anteil von zwei Drittel wird vermietet. Individuell je nach Bedarf ab einer Bürofläche von 25 m² aufwärts. Zehn Euro Miete sind angedacht. Ideal also auch für Ein-Mann-Unternehmen. Zumal Administration, Telefon usw. für diese Kleinstunternehmer auch auf Wunsch übernommen werden können. Im Februar 2018 soll definitiv gestartet werden. Infos unter Tel. 0676/845005500 und kahr@atlas-personal.com.

Christian Kahr kommt aus einer Lehrerfamilie und ist seit Kindheit auf das Wesentliche eingestellt. Die Marketing-Talente brachten Kahr dorthin, wo er heute sehr erfolgreich ist. Seriöse Qualität mit realer Visionskraft ist das Motto. Demnach holte Christian Kahr für sein „airfield center“ die beste Bauweise und beste Technologie ein. So landeten automatisch Ing. Martin Schwarz und die Energieingenieure DI Werner Erhart und Dr. Ludwig Ems im „airfield center-Bauboot“. Schwarz ist ein Begriff für stabiles und problemloses Bauen samt Planung, Statik, Bauaufsicht und natürlich Massivbauweise. Auf Wunsch mit besten Tonziegeln bei diesem Projekt. Dazu auf ehrlich abgesteckter Sichthöhe sachlich mit seinen Partnern. Schlußendlich hat Christian Kahr ja weder Zeit noch Muse, diverse bauliche Alltagsfragen selbst zu bearbeiten. Der zweite Glücksfall für Christian Kahr ist die rechtzeitige Kontaktaufnahme zum Duo DI Erhart & Dr. Ems. Das war ein Lotto Fünfer oder Sechser. Im ganzen Bürohaus gibt es keinen einzigen Heizkörper. Dafür werden 700 Laufmeter Mikro Film-Folie verlegt. Direkt unter dem Estrich. Diese Folie aus der Raumfahrtentwicklung ist höchst strapazierfähig Da würde nicht einmal ein Anbohren der Folie die Katastrophe sein. Sollte man aber nicht. Jedenfalls sorgt die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach für Strom und somit für Wärme. Angenehmes Büroklima rund ums Jahr. Dazu noch Ladestationen für E-Autos und E-Bikes. Gegenüber herkömmlichen Heizungen Kosteneinsparungen von gut 70 Prozent Energiekosten. Bei der kürzlichen Baustellen-Einladung an diverse Fürstenfelder Bau-Fachleute sagte jemand: „Warum werden überhaupt noch andere Heizungen mit all der Umweltbelastung verkauft!“

Das wundert auch. Infos und Energie-Antworten geben gerne die Energieingenieure DI Werner Erhart und Dr. Ludwig Ems. Tel. 03382/54321256 oder Tel. 0664/1653925. www.erhart-ems.at